

# Frage an die Englisch Kollegen wegen Vokabeln

Beitrag von „Frappier“ vom 16. August 2018 19:00

## [Zitat von MrsPace](#)

Ich wüsste nicht, warum man jetzt auf niedrigerem Niveau nicht auch immersiv arbeiten könnte...

Ich mache das auch, aber eher, indem ich das auf ABs abfrage als in meinen wöchentlichen Vokabeltests.

## [Zitat von MrsPace](#)

Wie schwer das ist, den richtigen Begriff in der Fremdsprache zu finden, sieht man oft, wenn man mal Filmtitel vergleicht...

Der zweite Teil von Hobbit hieß "The Desolation of Smaug" auf Englisch. Auf Deutsch übersetzen sie das mit "Einöde". Das trifft es einfach nicht weil die Konnotation vom Hoffnungs- und Freudlosigkeit fehlt. "Trostlosigkeit" geht wiederum nicht, weil es eben um einen Ort geht und nicht ein Gefühl.

Manche Dinge kann man einfach nicht 1:1 übersetzen und spätestens dann braucht man Kontext und Sprachgefühl. Und mit Listen lernen geht das halt nicht.

Ich finde dieses Beispiel so treffend, und zwar in beide Richtungen. Wer auf hohem Niveau lernt, wird im Kontext lernen müssen, sonst wird er manches der Fremdsprache nicht beherrschen können. Das bedeutet für das niedrigere Niveau aber, dass es da zum Teil auch einfach nutzlos ist. Die Unterscheidung, die du da oben machst, können sehr viele meiner Schüler gar nicht erst in ihrer eigenen Muttersprache machen. Würde ich fragen "Was ist der Unterschied zwischen Hoffnungs- und Trostlosigkeit?" oder "Was ist eine Einöde?", käme da vermutlich bei vielen Hauptschülern nicht viel Brauchbares bei rum. Es wird eher eine vage Idee da sein, aber dass viele das in Worte packen könnten - ich glaube eher nicht.